

Protokoll der Sitzung vom 10. November 2015

Beginn: 20.02 Uhr
Ende: 21.39 Uhr
Ort: Restaurant Burestübli Böttstein

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sitzung vom 11. November 2014
3. 200 Jahre Gemeinde Böttstein – Infos durch Gemeinderat
4. Termine und Jubiläen der nächsten 2 Jahre
5. Nationalfeiertag 1. August 2016 und Folgejahre
6. Sitzung Dorfvereine – Datum 2016
7. Vereins-Archive – Raum der Gemeinde
8. Sanierung Mehrzweckhalle – Planung/Termine Gemeinderat
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Vorsitz:	Kaiser Marco	Präsident Dorfvereine
Anwesend:	Haus Matthias	Badminton-Club Kleindöttingen
	Burger Christina	Antoniuspfarre Kleindöttingen
	Spuhler Gabi	Schulen Böttstein
	Vögeli Hermann	Männerriege Eien-Kleindöttingen
	Rhyner Hans	Schützenbund Eien-Kleindöttingen
	Keller Linus	Schützengesellschaft Böttstein
	Spuhler Viktor	Schützenbund Eien-Kleindöttingen
	Keller Koni	Gemeinde Böttstein, Hauswart
	Haus Sebastian	Gemeinde Böttstein / Unihockey-Club
	Hartmann Stephan	Guggenmusik Stauseehüüler
	Vögeli Heinz	Frauen- und Männerchor Kleindöttingen
	Egger Hansuli	Windhundrennverein Kleindöttingen
	Wüst Fabienne	Guggenmusik Stauseehüüler
	Elsässer Liliana	Damenriege Eien-Kleindöttingen
	Ernst Dominik	Turnverein Eien-Kleindöttingen
	Vögele Felix	Röm.-kath. Kapellenverein Böttstein
	Morgenthaler Fritz	Schützenbund Eien-Kleindöttingen
	Steffen Elisabeth	Frauenriege Eien-Kleindöttingen

Entschuldigt: Schuler Evelyn Frauenbund

Protokoll Kaiser Silvia

Kleindöttingen, 13. November 2015

Präsident



Protokollführerin



1 Begrüssung

Marco begrüsst grosse Runde im Restaurant.

2 Protokoll der Sitzung vom 11. November 2014

Zum letzten Protokoll gibt es keine Wortmeldungen. Silvia Kaiser wird mit Applaus für das Verfassen gedankt.

3 200 Jahre Gemeinde Böttstein vom 25.-28. August 2016 (Donnerstag – Sonntag)

Sebastian Haus – Fest-OK:

In allen Bereichen geht es nun ins Detail.

3.1 Infoveranstaltung 12. November 2015

Eingeladen sind nur Vereine, die selber eine Beiz führen. Sebastian Haus bittet diese zu kommen. Es wird über die Infrastruktur informiert.

Alle anderen die ihre Mithilfe angeboten haben, werden separat eingeladen (wie z.B. die Frauenriege, die aufgrund weniger Mitglieder selber keine Beiz führen kann). Im grossen Festzelt werden Vereine auch mithelfen. Es braucht bestimmt noch mehr Leute, die in der Küche arbeiten oder allgemeine Jobs erledigen. Diese sollen zu einem Stundenansatz bezahlt werden.

3.2 Festprogramm

- Alle Höhepunkte sind fixiert.
- Für den Sonntag ist ein ökumenischer Gottesdienst geplant.
- Als Attraktion soll eine riesige Rutsche aufgebaut werden.

Marco Kaiser erkundet sich betreffend der Jugend. Sebastian Haus erwähnt, dass man mit den Schulen im Gespräch sei. Schulleiterin Gabi Spuhler erwähnt, dass für die Schulen die Möglichkeit besteht, am Samstagabend im Schloss etwas anzubieten. Was ist aber noch nicht klar. Gemäss Aussage von Sebastian Haus ist neben dem Angebot der Schulen sonst nichts geplant sei.

3.3 Mitwirkende Vereine/Organisationen

Sebastian Haus versichert, dass nicht nur wir Anwesenden, sondern auch z.B. der Türkische Verein usw. angeschrieben sind. Diese hätten sich allerdings nicht gemeldet. Hans Rhyner fragt nach, ob nicht nachgehakt wurde bei ihnen. Sebastian Haus gibt zur Antwort, dass man dies ja noch machen kann.

4 Termine und Jubiläen der nächsten 2 Jahre

Verein	Termin	Anlass
Anlässe		
Gemeinde Böttstein	3.1.2016	Neujahrsapéro wie immer
TV	16.1.2016	GymMotion mit Walscrapers im Hallenstadion
Guggenmusik Stauseehüler	30.1.2016	30 Jahre Jubiläum und 4. Guggeträff Kleindöttingen mit: «Chueli» (soll zum Tanzen einladen)
Frauenriege	8. Februar 2016 Montagnachmittag	Kinderfasnacht in der Mehrzweckhalle
TV	19.3.2016	TCS Jubiläums-GV

Anlässe		
Windhundrennverein	26.3.2016	Oster-Rennen / mit Solorennen
Frauen- und Männerchor	15./16.4.2016	Konzert in alter Halle <i>Infos unter: www.fmckleindoettingen.ch/index.php/en/termine-1/ausblick-2016</i>
Damenriege	13.5.2016	Walking-Night mit 2 Strecken und Spaghetti im Anschluss
Windhundrennverein	5.6.2016	Swiss Open Bahn-Schweizer-Meisterschaft / Greyhounds
Windhundrennverein	2.7.2016	CAC Ausstellung
Windhundrennverein	3.7.2016	Sandbahn-Meisterschaft
TV	1.-3.8.2016	Rhytal-Cup KuGeTu
Windhundrennverein	7.8.2016	Int. Derby um die goldene Siegerdecke
TV	27./28.8.2016	MiniAroviaCup und Beiz am Dorffest
Männerriege	15./16.10.2016	Raclette-Plausch in der Mehrzweckhalle
Windhundrennverein	23.10.2016	Int. Kurzstrecken-Meisterschaft
TV	5./6.11.2016	Stauseecup
Frauen- und Männerchor	25.12.2016	Singen im Gottesdienst am Weihnachtsmorgen in der Antoniuskirche Kleindöttingen
Schützenbund Eien-Kleindöttingen	jeden DI und DO 18 - 20 Uhr	Volksschiessen mit dem Luftgewehr bis Ende März 2016 oder auf Anmeldung im UG der Mehrzweckhalle 4 Kleindöttingen <i>Infos unter: www.bsvzurzach.ch/ag-luftgewehrschiessen.htm</i>
Elternforum Schulen Böttstein	Einmal pro Quartal	Eltern einladen zu Suppe und Gesprächen – Daten aktuell noch nicht bekannt. <i>Schulleiterin Gabi Spuhler: Elternforum auf die Liste Dorfvereine nehmen und einladen zur Sitzung (Leitung: Gülhan Üstün)</i>
Windhundrennverein		Trainingsdaten noch nicht bekannt, werden aber noch bekannt gegeben.
Unihockey-Club		Keine speziellen Anlässe
Antoniuspfarrei		Keine speziellen Anlässe
Dorffest 200 Jahre selbständige Gemeinde Böttstein		
Guggenmusik Stauseehüler	25.-28.8.2016	Helfer
Schützengesellschaft Böttstein	25.-28.8.2016	Beiz
Damenriege	25.-28.8.2016	Beiz zusammen mit Restaurant Burestübli Böttstein
Männerriege	25.-28.8.2016	Beiz
Frauen- und Männerchor	25.-28.8.2016	Bar
Badminton-Club	25.-28.8.2016	Beiz

Schützenbund Eien-Kleindöttingen		Beiz (Bar/Weinbrunnen). Sie sind am Planen.
Kapellenverein	25.-28.8.2016	Dorffest 200 Jahre Böttstein: Der Verein stellt die Kapelle zur Verfügung. Eventuell werden Konzerte durchgeführt mit Jugendlichen. Die Antoniuspfarre wird auf dem Kapellen-Areal stationiert sein.
Vereinsjubiläen		
Badminton-Club	20 Jahre Jubiläum	Jubiläum wird nur vereinsintern gefeiert
Damenriege	65 Jahre Jubiläum	Jubiläum wird nur vereinsintern gefeiert (längere Vereinsreise geplant)
Männerriege	80 Jahre Jubiläum	Jubiläum wird nur vereinsintern gefeiert
Aussicht 2017		
Damenriege	2017	Turnshow: Genaues Datum noch nicht bekannt, Zurzeit: OK-Zusammenstellung
Schützenbund Eien-Kleindöttingen	2017	Durchführung 11. Fährischiessen Verein ist nicht mehr imstande, die 1. August-Feier durchzuführen.
Kapellenverein	10.9.2017	400 Jahr-Feier. Ansätze für das Fest sind vorhanden. Ob es gleichzeitig eine Chilbi gibt, hängt vom Komitee ab.

4.1 Windhundrennverein

Problem:

Biber staut ganzen Bach – könnte ganzes Gelände überfluten. 80'000 Franken Kosten könnten entstehen und so das Bestehen des Vereins in Frage stellen. Der Verein hofft, dass bis Frühling 2016 das Problem gelöst sein wird, um die Trainings weiterzuführen.

5 Diese Vereine werden die nächsten Nationalfeiertage organisieren:

Präsident Marco Kaiser stellt die Frage: «Wer will sich melden?»

5.1 Diskussion

Koni Keller - Hauswart:

Er findet es persönlich nicht so gut, dass Risotto gemacht wird. Die letzten Male waren immer viele Portionen Risotto zu viel, das ist schade.

Es könnten auch Gutscheine abgegeben werden, dass der organisierende Verein aus dem Vollen schöpfen und das Angebot selber wählen kann.

Linus Keller – Schützengesellschaft Böttstein:

Der Verein verliert nichts beim Risotto. Er erhält eine Pauschale pro Portion.

Sebastian Haus - Gemeinde:

Er stellt sich folgende Frage: Woran liegt es? Sind die Finanzen der Grund oder die fehlenden Vereinsmitglieder zum Helfen?

Lisbeth Steffen - Frauenriege:

Die Frauenriege kann diesen Anlass nicht machen. Sie bringt die nötigen Einsätze nicht zusammen

Sebastian Haus - Gemeinde:

Er fragt weiter: Gibt es für den Verein ein Verlustrisiko?

Hermann Vögeli – Männerriege:

Finanziell besteht kein Anreiz. Fällt immer in die Sommerferien und somit ist es schwierig, die Einsätze zusammen zu bekommen. Das Interesse bei den Mitgliedern ist nicht da. Er fragt sich, ob die Bevölkerung diese Feier überhaupt noch möchte? Man hört rundum, dass sie privat feiern. Man müsste eventuell ein Programm zusammenstellen. Mit Jugendlichen ist das aufgrund der Sommerferien aber auch schwierig.

Koni Keller - Hauswart:

Viele sind in den Ferien über den 1. August.

Hermann Vögeli – Männerriege:

Früher gab es einen Lampionumzug mit ca. 60 Kindern. Heute werden noch ca. 40 Risotto bestellt, als die Männerriege es das letzte Mal so durchführte, waren es noch 200 Portionen.

Linus Keller – Schützengesellschaft Böttstein:

Ein Anreiz, dass 2 Vereine gemeinsam diesen Anlass durchführen, ist gar nicht da. Von der Gemeinde müsste ein Minimumbetrag gesprochen werden. Wenn die Feier in Böttstein stattfindet, ist es Riesenaufwand, der sich nicht lohnt. Leute aus der eigenen Reihe haben sie genug, aber die Mitglieder werden immer älter.

Lisbeth Steffen - Frauenriege:

Es sind nicht nur finanzielle Gründe. Im Verein sind aktuell 22 Aktive. Persönlich ist sie am 1. August auch nicht verfügbar. Es verbleiben vielleicht noch 10 Frauen, die dann helfen würden oder mitfeiern bei anderen.

Fabienne Wüst - Guggenmusik Stauseehüüler:

Es werden immer weniger Mitglieder und zurzeit sind nur 2 Personen aus Kleindöttingen. Viele haben Familien, die im eigenen Dorf feiern. Können es nicht durchführen mit ev. 15 Leuten.

Linus Keller – Schützengesellschaft Böttstein:

Er sieht folgende Möglichkeit: Die Gemeinde organisiert den Anlass und sucht Helferinnen und Helfer.

Matthias Haus – Badminton:

2016 ist es zusätzlich das Problem, dass einige Tage später das Dorffest vorbereitet und durchgeführt werden muss.

Liliana Eslässer – Damenriege:

Sie war noch nie in unserer Gemeinde dabei. Sie müsste im Verein nachfragen. Man muss sich Gedanken machen, wie man diesen Feiertag feiern möchte als Gemeinde und eventuell auch was Neues probieren. Die Gemeinde müsste die Vereine halt anfragen, wer mithelfen möchte (einzelne Mitglieder).

Sebastian Haus - Gemeinde:

Der Trend geht eher dahin, im Privaten zu feiern. Aber ca. 200 Personen sind jeweils dabei. Gemäss Lisbeth Steffen stört es vielleicht noch 100 Personen, wenn offiziell in der Gemeinde nichts mehr gemacht wird.

Koni Keller - Hauswart:

Problematik: Aufbau Infrastruktur und Aufräumen. Mit Gemeinde Gedanken machen, dass Infrastruktur aufgestellt wird durch Gemeindemitarbeitende und der Verein nur noch bewirten muss.

Linus Keller – Schützengesellschaft Böttstein:

Wenn Leute im Stundenlohn nur bewirten? Ev. Gewinnbeteiligung? Böttstein wäre alle 3 Jahre

dran. Sie wollen nicht nach Kleindöttingen kommen. Die Gemeinde will, dass es zwischendurch in Böttstein stattfindet. Gibt es einen Ort ohne Festhütte? Er weiss keinen. Ein 1.-August-Feuer müsste nicht sein. Sie haben schon überlegt, die Feier im Schlosshof oder bei Schlechtwetter in der Halle durchzuführen, aber ein Feuer wäre dann nicht möglich. 90% wollen den Aufwand mit Festhütte nicht mehr.

Sebastian Haus - Gemeinde:

Die Gemeinde schaut sich das 1.-August-Problem an und wird sich bei Vereinen eventuell wieder melden.

5.2 1.-August-Feiern 2016 und ff.

2016	Meldet sich kein Verein, ev. Gemeinde selber organisieren? Stand 9.3.2016: Organisation durch Turnverein
2017	Ev. Turnverein Eien-Kleindöttingen Niki: wäre denkbar aufgrund der Anzahl Anlässe
2018	???

6 Sitzung Dorfvereine 2016

Datum: Dienstag **8. November 2016, 19.30 Uhr**
Ort: Restaurant «Burestübl»i, Böttstein (bereits reserviert)

7 Vereins-Archive

Präsident Marco Kaiser fragt nach, wer das Angebot nutzt.
Damenriege und TV bejahen die Frage. Es wurden 7 Schränke angeschafft. Die werden genutzt von Damenriege, Männerriege, Frauenriege und TV und einer ist für die Turnshows.
Dominik Ernst erwähnt, dass die Schlüssel bei der Gemeinde abgeholt werden können und mit diesen der Zugang von aussen möglich ist. Es hat noch viel Platz.
Koni Keller: Er erwähnt, dass anhand der Bodenmarkierung noch ein Platz reserviert.

8 Sanierung Mehrzweckhalle – Planung/Termine Gemeinderat

Damit die Vereine, welche die Mehrzweckhalle nutzen planen können, fragt Marco Kaiser nach den Planungsdaten betreffend der Hallensanierung.

Koni Keller - Hauswart:

An der Frühlingsgemeinde 2016 sollte der Kreditantrag kommen. Wird dieser angenommen, wird gemäss Grobkonzept die Sanierung von den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien 2017 stattfinden.

Hermann Vögeli – Männerriege:

Er fragt an, wo die Vereine und die Schule in dieser Zeit turnen werden?

Koni Keller - Hauswart:

Durch die Schule werden dann die Hallen 1 und 4 stark benutzt. Eventuell können die Garderoben der Mehrzweckhalle noch länger genutzt werden. Details sind noch nicht bekannt.

Liliana Elsässer – Damenriege:

Sie fragt bezüglich der vermutlich für März 2017 geplanten Turnshow?

Koni Keller - Hauswart:

Er antwortet, dass alles erst nach der Frühlingsgemeinde 2016 klar festgelegt werden kann.

Hans Rhyner – Schützenbund Eien-Kleindöttingen:

Er macht den Vorschlag, dass eventuell die Bezirksschule Leuggern oder auch in Döttingen anfragt werden kann, ob die Halle benützt werden könnte.

Dominik Ernst – Turnverein:

Das KuGeTu wird andere Hallen suchen müssen. Wird die für Wettkämpfe wird das blöd.

Koni Keller - Hauswart:

Er informiert, dass beim «GoEasy» in Siggenthal zwei 3-fach-Hallen gebaut werden und dass bei Bedarf aber bald angefragt werden muss.

Liliana Elsässer – Damenriege:

Sie wirft ein, dass es alles eine Kostenfrage sei.

Koni Keller - Hauswart:

Er ist der Meinung, die Kosten seien nicht extrem: CHF 1'200 pro Wochenende.

Sebastian Haus - UHC:

Er erwähnt, dass sie noch in Leuggern sind für 6 Stunden und CHF 2'200 Jahresmiete. Klingnau sei eher teuer. Viele Hallen sind an den Abendstunden gut belegt.

9 Wahlen

Marco Kaiser fragt, ob jemand aus der Runde das Präsidentenamt der Dorfvereine übernehmen möchte. → Keine Wortmeldung!

Marco Kaiser lässt verlauten, wenn das so sei, belasse man alles beim alten. Mit Applaus wird er so für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

10 Verschiedenes

10.1 Parkieren rund um Schule und Turnhallen

Christina Burger – Kath. Pfarrei Kleindöttingen:

Sie bittet alle, bei geplanten Wochenend-Veranstaltungen in den Hallen vorher mit der Pfarrei zu reden, denn alle Parkplätze der Pfarrei werden jeweils besetzt. Es gibt aber Wochenenden, an denen die Pfarrei die Parkplätze selber braucht.

10.2 Beleuchtung im alten Schulhaus

Hans Rhyner:

Er bemängelt die Beleuchtung im alten Schulhaus. Diese ist sehr alt und im Winter ist es mühsam. Sebastian Haus nimmt die Anmerkung für den Gemeinderat zur Kenntnis.

10.3 Turnhallen

Koni Keller - Hauswart:

Für heute waren alle Leitenden der Riegen eigentlich zur Defibrilator-Schulung mit Koni Keller und Samariterverein bestellt. Leider war ausser Sebastian Haus und Koni Keller niemand anwesend. Er lässt verlauten, dass er gerne zu gewissen Sachen noch etwas gesagt hätte.

Liliana Elsässer – Damenriege:

Sie entgegnet, dass aus der Einladung nicht hervorging, dass von Koni Keller auch Infos gekommen wären.

Koni Keller - Hauswart:

Er möchte wissen, ob es in den Vereinen ein Leiter-Reglement oder ein Riegen-Reglement gibt, wo klar für die Leitenden klar definiert ist: Wo, was und wie etwas zu tun ist. Er erwähnt, dass z.B. beim FC Brugg ein Trainerreglement besteht. Er bringt an, dass die Leitenden

Verantwortung tragen und einer Aufsichtspflicht nachzukommen haben, z. B. betreffend Lichter löschen und Türen schliessen. Krux ist es halt, dass in der Halle 4 einige automatisch abschalten und einige nicht. Er vermeldet, dass das es schon in Ordnung ist, wenn am Freitag Leute vom TV im Vorraum ein Bierchen trinken. Aber die Flaschen dürfen nicht im Abfalleimer entsorgt, sondern müssen wieder mitgenommen werden, denn bis Montag stinkt es sonst.

Er bittet um

- **Schlusskontrolle: Licht aus und abschliessen**
- **Bei Vorfällen/Störungen: SMS an Koni Keller oder Zettel an Türe**

Heinz Vögeli – Frauen- und Männerchor:

Er fragt in die Runde, ob der Kontakt zum Hauswart funktioniert und allen Vereinen klar sei, dass Koni Keller die Ansprechperson ist.

Dominik Ernst – TV:

Er meldet, dass ein Drittel aller Mitglieder Leiter in Riegen sind und er weiss jeweils auch nicht, wer es war.

Liliana Elsässer – Damenriege:

Sie gibt zu bedenken, dass die Jugileiter selber noch jung sind und dementsprechend leger drauf. Sie informiert, dass am Donnerstag überall noch Licht brenne.

Koni Keller - Hauswart:

Er hat bezüglich dieses Problems auch schon nachgefragt. Es kommt ja auch vor, dass der nachfolgende Verein die Halle mal nicht nutzt, sondern auswärts ist.

- Silvia Kaiser wird per E-Mail folgendes übermitteln:
 - Kontaktdaten von Koni Keller
 - Anliegen des Hauswarts betreffend dieses Problems

10.4 Defibrilator

Elisabeth Steffen – Frauenriege:

Sie erwähnt, dass in der Riege bezüglich Defibrilator diskutiert wurde und betont, dass 6 Frauen damit umgehen können (zum Teil beim Samariterverein dabei sind).

Sebastian Haus – Gemeinde:

Er fragt nach, ob bei anderen Vereinen noch ein Interesse an einer Schulung besteht.

Dominik Ernst – TV:

Er informiert, dass im Verein 3 Personen aus beruflichen Gründen mit dem Gerät umgehen können und von den Leitenden kein Interesse vorhanden ist.

Heinz Vögeli – Frauen- und Männerchor:

Er bringt vor, dass es dem Chor nichts nützt, das sie keinen Schlüssel für diese Halle besitzen. Er betont, dass alle Vereine einen Zugang haben sollten.

Liliana Elsässer – Damenriege:

Sie sagt, dass es wichtig ist, dass alle wissen, wo der Defibrilator ist. Das Gerät sollte selbsterklärend sein und dem Anwender sagen, was er machen muss.

Koni Keller - Hauswart:

Er informiert, dass alle, die zum Fahnenkasten Zutritt haben, auch zum Defibrilator kommen.

Heinz Vögeli – Frauen- und Männerchor:

Er schlägt vor, das Konzept zu überdenken und sich die Frage zu stellen, ob dieser Ort wirklich geeignet ist. Der Schlüssel der Halle 1 passt zum Eingang der Hallen 2/3. Aber das alte Schulhaus hat einen anderen Schlüssel.

Viktor Spuhler – Schützenbund Eien-Kleindöttingen:

Er weist darauf hin, dass er mit dieser Diskussion nicht zu tun habe, da der Verein die Halle nicht nutzt. Und falls doch einmal, gehe er zum Hauswart und übernehme als Präsident die Verantwortung. Er ist der Meinung, dass solche Probleme nur mit den turnenden Vereinen zu klären sind.

Hansuli Egger – Windhundrennverein:

Er signalisiert, dass ihn diese Diskussion nicht gestört habe und man zum Defibrilator schon ein paar Worte verlieren kann.

Marco Kaiser – Präsident:

Er führt an, dass an anderen Sitzungen auch schon über die Hallen diskutiert wurde. Zudem sind andere Vereine vielleicht auch mal froh, wenn sie ihr Anliegen vorbringen dürfen und darüber diskutiert werden darf/kann.

10.5 Website Gemeinde

Marco Kaiser – Präsident:

Er merkt an, dass die Vereine auf der neuen Gemeinde-Website wohl aufgelistet sind, aber der Link zur Liste mit den Kontaktdaten nicht mehr besteht. Es haben ja nicht alle Vereine/Gruppierungen eine eigene Website. Die Liste sollte mit der Website wieder verlinkt werden.

10.6 Dachfenster Garderoben Mehrzweckhalle

Marco Kaiser – Präsident:

Die Riegen stört es, dass die Dachfenster jeweils nicht ganz zu sind und man vor allem Winter beim Umziehen und nach der Dusche friert. Gemäss Hauswart Koni Keller stehen die Fenster bewusst einen Spalt offen, da ein Lüftungsproblem vorliege. Nach der geplanten Sanierung ist dieses Problem hoffentlich behoben?!?

Marco Kaiser dankt allen Anwesenden fürs Kommen und schliesst die Sitzung um 21.39 Uhr.